

15. Porz Open

27. Dezember 1985 - 5. Januar 1986

Um die Jahreswende gaben sich 194 Schachspieler aus dem Ausland - Ungarn, Schweiz, Niederlande, Frankreich - und nahezu allen Teilen der Bundesrepublik ein Stelldichein beim traditionellen Weihnachtsopen der SG Porz.



Anmeldung beim „Computer“

Zur Verfügung stand ein Preistopf, der mit 28 Barund 10 Sachpreisen i.W. von insgesamt ca. DM 16.500,- prall gefüllt war, d.h. durchschnittlich DM 85,- pro Spieler bei einem Startgeld von DM 70,- resp. DM 80,- (Barzahler)!

Den erwähnten Preistopf leerten folgende Spieler: 1. IM Bela Perenyi 8,5 Punkte; 2. GM Anthony Miles 8,0 Punkte; 3. - 8. Klaus Schulz, Peter Meyer, Jörg Weidemann, Thomas Roos, Rainer Kraut und Rolf Deffner je 7,0 Punkte; 9. - 19. Thomas Brückner, Matthias Röder, Wolfram Schön, Raimund Busch, Gerd Lorscheid, Thomas Jackelen, Wolfgang Weiler, Jacques Hagenacker, Axel Schneider, Tihomir Zinic und Markus Kauch je 6,5 Punkte.

P. Meyer, R. Deffner und R. Kraut teilten zudem die drei Jugendpreise unter sich auf, während Dr. Dr. U. Jahr den Seniorenpreis mit 6 Punkten davontrug. Der 2. und 3. Seniorenpreis ging an zwei Porzler Kämpen, nämlich Dr. P. Tröger (5,5 P.) und H. Teipelke (5,0 P.). Die drei teilnehmenden Amazonen hatten von Anfang an die Gewissheit, daß das Startgeld „gewinnbringend“ angelegt war, es sich nur um den Rang handeln konnte, der schließlich lautete: 1. Yvette Nagel 4,5 P.; 2. Heike Vogel 3,5; 3. Heidi Tholen 3 P. Auch die elektronischen Gegner, mittlerweile schon „Stammspieler“ beim PORZ OPEN - dieses Mal FIDELITY ELITE AVANTGARDE, MEPHISTO AMSTERDAM und 2 SCISYS TURBOSTAR mit KSO-Modul - schlugen sich wacker:

- a.) Fidelity Elite Avantgarde 4,5 Punkte (Ingo des Gegners/Resultat des Computers: 95/0, 105/0, 193/1, 120/0, 187/0, 180/1, 168/1, 190/1, 115/=)
- b.) Mephisto München mit Amsterdam Modul 4,0 Punkte (129/1, 110/0, 129/1, 134/=, 118/0, 138/=, 127/0, 142/1, 122/0)
- c.) Turbostar I 5,0 Punkte (112/0, 180/1, 121/=, 118/0, 135/0, 100/1, 130/1, 135/=, 117/1)
- d.) Turbostar II (Geräte waren identisch) 3,5 Punkte (114/0, 142/0, 138/0, 196/1, 135/=, 126/0, 117/1, 142/0, 192/1)

Dies ergibt folgende INGO-Bewertung:

- a) Fidelity 147-6 (aus 52 Partien)
- b) Mephisto 130 (9)
- c) Turbostar 151-4 (aus 63 Partien)

Während die Computer hier erwartungsgemäß im Mittelfeld landeten, gab es beim Blitzturnier am 31.12.85 zwei faustdicke Überraschungen. Die Spieler waren in der Vorrunde (Rutschsystem) auf 6 ungefähr gleich spielstarke Gruppen mit je 13 resp. 14 Spielern verteilt worden, von denen sich die drei besten Blitzer für die Endrunde (20 Teilnehmer/ 9 Rdn. CH-System) qualifizieren konnten. Zur allgemeinen Überraschung schafften beide teilnehmenden Computer - FIDELITY AVANTGARDE und MEPHISTO MÜNCHEN mit MM II-Modul - den Sprung in die Endrunde; ersterer als Gruppensieger mit 12,5 aus 13! und letzterer immerhin punktgleich mit K.-H. Podzielný (11 aus 14). In der Endrunde errangen die Computer zwar nur einen Achtungserfolg, Mephisto 20. Platz mit 1,5 P. und Fidelity 16. Platz mit 2,5 P., doch dies bei einem ELO-Durchschnitt der 18 Spieler von innerhalb 2.300!

Überlegener Sieger wurde der mehrfache Deutsche Blitzmeister K.-H. Podzielný (Blitz-Podz) mit 8 aus 9 Punkten, der sich nur gegen GM A. Miles in der letzten Runde geschlagen geben mußte, vor: 2. GM Vlastimil Hort 6,5 P.; 3.-5. IM L. Gutman, GM A. Miles, R. Richter 5,5 P.; 6. - 10. J. Hickl, R. Hubert, R. Lotzien, A. Schneider, FM L. Zsinka 5,0 P.; 11. - 14. R. Kreuzkamp, IM B. Perenyi, FM B. Schmidt, J. Weidemann 4,5 P.

Die Turnierleitung, Klaus Bois und der Berichterstatter, hatte mit den durchweg fairen Teilnehmern wenig Arbeit - nur eine Schiedsrichterscheidung -, zumal Anmeldung und Paarung auch von einem Computer, Triumph-Adler ALPHATRONIC PC, Programm „POPSY“, gewältigt wurden. Ein Computer dieses Typs wurde als Schönheitspreis vergeben - Verlosung unter den 10 besten Parteeinsendungen - und Thomas Brückner für seine Partie gegen Dr. Becher zuerkannt.

Partienauswahl (Kommentare nach Angaben der Sieger).

W.: GM A. Miles - S.: IM B. Perenyi
7. Runde, 03. Januar 1986

1.d4 ♘f6 2.c4 c5 3.d5 e6 4.♗c3 ed 5.cd d6 6.e4 g6 7.♗d3 ♗g7 8.♗e2 0-0 9.0-0 ♗g4! 10.♗f4! 10.h3 ♗e5 11.♗c2+= 10.-♗a6! 11.♗d2 11.♗g3! mit der Idee f4. 11.-♗e5 12.♗c2 ♗c4 13.♗c1 ♗b4 14.♗b1 ♗e5 (mit der Idee: 15.-♗d3) 15.♗d1 (♗d2 ♗c4 =) 15.-♗a5! (16.-c4; 15.-c4 16.♗a4+) 16.a3 c4 17.♗d2 ♗bd3+= 18.b4 ♗d3: cd! 19.♗c1 ♗c4 - ♗b2: 18.-♗d8 ...♗b4:?? 19.ab ♗a1: 20.♗a2+- 19.♗d3: (19.♗g5 f6 20.♗h6 (20.♗e3 f5!) a5! 21.♗g7: ♗g7: 22.b5 ♗c5+= 19.-♗d3: 20.♗g5 ♗e8 21.♗c1 f5! 22.♗d3: cd 23.ef ♗d3:?? f4!! -+ ♗e5 oder 23.f3 ♗e5 24.♗ac1 fe 25.fe ♗f1: + 26.♗f1: ♗g4+= 23.-♗f5: 24.♗fe1 ♗c8 25.♗ac1 ♗c4! 26.♗e7 ♗e5! (mit der Idee: 27.-♗f4) 27.♗e2! 27.♗e5: de 28.♗f8: ♗f8: -+ 27.-♗d5: 28.♗f8: ♗f8: 29.♗c7 (wegen 30.♗h6) 29.-♗h3!! 30.f3 einziger Zug, da 30.gh ♗h2: +! 31.♗h2: ♗f2: + 32.♗g3 ♗f3+ -+ 30.-♗f3! ♗g2:?? 31.♗h6! 31.gf 31.♗c3 ♗d4+ 32.♗h1 ♗f2 -+ (31.♗h6? ♗f1+) (31.♗g5? ♗d4+ -+) 31.-♗f3: 32.♗g5 der einzige Zug. 32.-♗f6 33.♗g3 d2! -+



34.♗ec1! die einzige Chance, da 34.♗cc1 ♗e2! -+ (Anmerkung: Diese Bewertung ist nicht korrekt, da z.B. folgende Zugfolgen möglich sind: 34.♗cc1 ♗e2! 35.♗b3+! a.) ...♗f8 36.♗c8+ ♗c8: 37.♗e2: +; b.) ...♗e6 36.♗e6: dc ♗+ 37.♗e1+ +; c.) ...♗g7 36.♗c7+ ♗h6 37.♗d3+ +; d.) ...♗e6 36.♗c8+ ♗f7 37.♗e2: ♗b3: 38.♗d2: + oder 34.♗b1 ♗e2: 35.♗h3: ♗d4+ 36.♗h1 d1 ♗+ -+ 34.-♗e2: 35.♗c8+ ♗h3: ♗d4+ 36.♗h1 d1 ♗+ -+ (37.♗d1: ♗d1: + 38.♗g2 ♗e2+ a.) 39.♗h1 ♗e1+ 40.♗g2 ♗f2+ 41.♗h1 ♗g1+ +; b.) 39.♗g3 ♗e5+ 40.♗h4 ♗h5+ +) 35.-♗c8: 36.♗c8: + ♗g7 37.♗c7+ ♗h6?? ein Fehler: 37.-♗e7! 38.♗e7: + (38.♗c3+ ♗h6 39.♗h3+ ♗h5 -+) ...♗e7: 39.♗c3+ ♗e5 40.♗d2: d5 gewinnt einfach. 38.♗f4+ ich hatte dieses Schach übersehen und rechnete mit ♗h3+ ♗h5+ 38.-♗g5 39.♗f8+ ♗h5 40.♗h7: + ♗g4 41.♗c8+?? 41.h3+! ♗g3 42.♗d6: + mit Gewinn für Weiß. 41.-♗f4 42.♗f7 ♗f6! ...♗e4 43.♗e6+ 43.♗f6: + ♗g5 44.♗g6: +? 44.♗d6: = oder 44.♗d8! = 44.-♗g6: 45.♗g8+ ♗f5 46.♗f7+ ♗e4 47.♗e6+ ♗d3 48.♗b3+ ♗d4 49.♗b2+ ♗e4 50.♗c2+ ♗e3 ..♗f4 51.♗b3+ ♗d4 52.♗b2+ ♗e4 53.♗c2+ ♗f4 0:1.

W.: Teipelke - S.: Röder

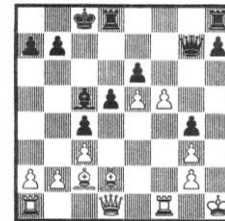
7. Runde, 03. Januar 1986

1.d4 ♗f6 2.c4 g6 3.♗c3 ♗g7 4.e4 d6 5.f3 0-0 6.♗g5 c5 7.d5 a6 8.a4 e6 9.♗d2 ed 10.cd h6 11.♗h4 ♗e8 ...♗bd7?! 12.♗h3 + = 12.♗ge2 ♗bd7 13.♗g3! (♗c1) h5? 13.-♗e4: 14.♗e4: ♗h4: 14.♗g5 ♗a5 15.♗e2 ♗h7 16.♗f4 h4 17.♗f1 b5! 18.♗d1 ♗b6 (♗d6: c4) 19.a5 ♗c7 20.h3? c4 21.♗b4 ♗c5 22.♗d2 f5 23.0-0 fe 24.♗e4: ♗e4: 25.fe ♗e4: 26.♗d2 (warum nicht ♗d6:) 26.-♗f5 27.♗f2 c3 0:1.

W.: Dr. Becher - S.: Brückner

3. Runde, 29.12.1985

1.e4 e6 2.d4 d5 3.e5 c5 4.c3 ♗c6 5.♗f3 ♗d7 6.♗e2 f6 7.0-0 fe 8.♗e5: ♗e5: 9.de ♗c7 10.f4 besser 10.c4 ♗e5: 11.♗f3 0-0-0 12.cd ed 13.♗e1 ♗d6 10.-0-0-0 11.♗e3 ♗e7 12.♗g5 g5! Schwarz sprengt das weiße Zentrum und nimmt den Bauern e5 aufs Korn. So wäre auf 13.fg ♗g6 gefolgt und e5 geht verloren. 13.♗b5 ♗b5: 14.♗b5: ♗f5 15.♗d2 auf 15.♗d2 oder 15.♗e2 wäre 15.-c4 mit der Drohung ♗e3 nebst ♗c5 gefolgt 15.-c4 16.♗a4 oder ♗h1 g4 17.♗g4 h5 und Schwarz hat angesichts der Drohung h4 nebst ♗g3 starken Angriff. 16.-♗c5+ 17.♗h1 g4! 18.♗c2? Nötig war hier 18.♗g4: Nach 18.-h5 19. D beliebig h4 hat Schwarz allerdings die bessere Stellung 18.-♗g3+ 19.hg ♗g7 20.f5



20.-♗g6!! Ein hübscher Entscheidungszug. Schwarz droht ♗h5 und 21.fg hg ist sofort matt. Anmerkung: Der Sieger gibt als Fortsetzung 21.♗f2 ♗f2: 22.♗g1 ♗g3: an. Mit Qualität und Gewinnstellung für Schwarz. 23.♗c5+ ♗b8 und 24.fg widerlegt dies aber nachdrücklich. Empfehlenswert ist vielmehr 22.-♗b6! 23.♗f1 (Falls 23.fg, dann 23.-hg+ 24.♗h2 ♗h2: + 25.♗h2 ♗h8+ +) ... ♗f8! und der Kommentar stimmt wieder. 0:1

W.: Schön - S.: Ratzmer

3. Runde, 29.12.1985

1.d4 d5 2.c4 e6 3.♗c3 c6 4.♗f3 ♗f6 5.♗g5 dc 6.e4 b5 7.e5 h6 8.♗h4 g5 9.♗g5: ♗d5 Eine riskante Variante, die in der Theorie einen schlechten Ruf hat. 10.♗f7: Auch nach dem ruhigen 10.♗f3 ♗a5 11.♗c1 ♗b4 12.♗d2 kann Weiß auf Vorteil hoffen 10.-♗h4: 11.♗h6: ♗b4 falls 11.-♗g7 12.♗g6 ♗g5 (12.-♗c3: 13.♗h4): 13.♗d5: nebst 14.♗c2 usw. 12.♗d2 nicht ganz so gut ist 12.♗c1 c5! 12.-c5 13.0-0-0! üblicher ist hier zunächst 13.dc ♗d7 und dann erst 14.0-0-0, wonach Weiß seinen Materialvorteil behaupten kann. 13.-cd auf 13.-♗c6 folgte in der Partie Giljanez - Monin 1979 14.dc ♗e5: 15.f4! ♗c3 16.bc ♗f4: 17.♗f4: ♗f4: 18.♗d4 mit Vorteil für Weiß; beachtenswert erscheint allerdings 14.g3, da 14.-♗d4: an 15.♗h6: usw. scheidet. 14.♗d4: ♗g5+ 15.f4! ♗f4: 16.♗b1 hier wurde schon 16.♗e4 gespielt. Nach 16.-♗e2+ 17.♗b1 ♗d4: 18.♗e5: ♗b6 19.♗e4 ♗b7 20.a3 ♗e7 21.♗g6 hatte Weiß in der Partie Saschin - Monin, 1980, ein gewonnenes Endspiel erreicht. 16.-♗c3: 17.bc nach 17.♗c3: ♗c6 fällt Weiß die Entwicklung seines Läufers f1 schwer. 17.-♗d5 auf 17.-♗c6 ist 18.♗e4 ♗b7 19.♗f7! stark, während 17.-♗f5+ 18.♗a1 ♗c6 an 19.♗d6 scheidet. 18.♗e2 unklar sind die Folgen des Opfers 18.♗c4: bc 19.♗h1 ♗c6 20.♗c5 ♗ce7 21.♗f7 ♗g6+ 22.♗a1 ♗c2 oder 22.-♗f7!?: Möglich ist auch 19.-♗d7 20.♗f7 ♗g6+ 21.♗a1 ♗f7!?: 18.-♗c6 18.-♗d7 wird mit 19.♗h1 ♗e5: 20.♗f8+! widerlegt; oder 18.-♗e5: 19.h4 nebst 20.♗h5+ 19.♗c5 19.♗f2 ♗e5: 20.♗h1 f war auch gut möglich, doch nach 19.-♗g7 20.♗h5+ ♗e7 21.♗f7 ♗d3 kann Schwarz noch Gegenspiel erhalten. 19.-♗d7 andere Möglichkeiten sind: 1.) 19.-♗c3+ a.) 20.♗a1 ♗e5: aa) 20.-♗d7 21.♗d7! oder bb) 20.-♗b7 21.♗f7; 2.) 19.♗h1 ♗d1: (21.-♗d5 22.♗f8+ ♗d7

Günter Niggemann: 15. Porz Open

(Fidelity Elite Avant Garde – Mephisto Amsterdam – SciSys Turbostar KSO)

(Quelle: <https://rochadeuropa.com/> – Januar 1986) (photo copyright © by <http://www.schaakcomputers.nl/>) (600 dpi)

23. ♖f7 22. ♖f8+ ♘d7 23. ♚d1+ ♘d3 (23.- ♘c7/ c6 24. ♖d6+ ♘b7 25. ♖f7 ♘f7: 26. ♘f3+) 24. ♘d3: cd 25. ♚d3: +; b) 20. ♘c2 ♘e5: 21. ♘c3? (21. ♚hf1) .. b4+!+; 2.) 19.- ♘e5: 20. ♚hf1 ♘d7 (20.- ♘c3:+) 21. ♖d4 22. ♘f7 oder 22. h4 +- 20. ♚hf1 0-0-0 20.- ♘c3: + ist wieder ungenügend: 21. ♘a1 0-0-0 22. ♚d7! 21. ♘f7 ♘c3: + nach 21.- ♖g2: gewinnt Weiß mit 22. ♘d6+ ♘c7 23. ♘b5: + ♘b7 24. ♘c4: 22. ♘a1 ♘c2 ist riskant, aber möglich. 22.- ♖g2?! hier mußte 22.- ♘e4 geschehen; Weiß könnte nun mit 23. ♘g5: ♘c5: 24. ♘f7 ♚g8 25. g4 in ein gewonnenes Endspiel abwickeln oder die Komplikationen durch 23. ♖a3 weiter bestehen lassen. 23. ♚f2 ♖g6 24. ♘d8! ♘e4 auch nach 24.- ♖c2 25. ♘f3 kann Schwarz aufgeben. 25. ♘c6: 1 : 0

**W.: M. Röder - S.: GM A. Miles
8. Runde, 4. Januar 1986**

1. d4 ♘f6 2. c4 e6 3. ♘f3 b6 4. g3 ♘a6 5. b3 ♘b4+ 6. ♘d2 ♘d2: + 7. ♖d2: c6 8. ♘g2 d5 9. ♘c3 0-0 10. ♘e5 ♘fd7 11. cd ♘e5: 12. de cd 13. 0-0 ♘c6 14. f4 ♚c8 15. ♚ac1 ♖e7 16. ♘h1 ♚fd8 17. f5 ♘e5 18. ♚f4 d4 19. ♚d4: ♚d4: 20. ♖d4: ef 21. ♚d1 ♘g4 22. e4 ♚c3: 23. ef ♚d3! 24. ♖g4: ♚d2! 25. h4 h5 26. ♖h5: ♘b7 27. f6 ♘g2: + 28. ♘h2 ♖d7 29. ♚d2: ♖d2: 30. ♖g5 ♖g5: 31. hg ♘d5 32. g4 gf 33. gf 0 : 1

**W.: IM Perenyi - S.: J. Weidemann
8. Runde, 4. Januar 1986**

1. e4 e6 2. d4 d5 3. ♘c3 ♘b4 4. e5 ♘e7 5. a3 ♘c3: 6. bc c5 7. ♖g4 ♖c7 8. ♘d3 cd 9. ♘e2 ♘bc6 10. cd ♘d7 11. 0-0 0-0 12. ♘g5 ♘h8 13. ♚ab1 ♘e8 14. ♚b3 ♘g6 15. ♘f4 ♘a5 16. ♘g6: fg 17. ♘e6: ♖c8 18. ♚h3 h5 19. ♘e7 ♚f5 20. ♘f4 ♘g8 21. ♖g3 ♖c2: 22. ♘d5: ♖e4 23. ♘e3 ♚f7 24. ♚h4 ♖d3 25. ♘b4 ♘c6 26. e6 ♚f6 27. ♘d5 ♖c4 28. ♘f6: gf 29. ♖d6 a5 30. ♘c5 g5 31. ♖f8+ ♘h7 32. ♚e4 ♖d5 33. ♚fe1 b6 34. ♘b6: ♚b8 35. ♖c5 ♖b3 36. ♘c7 ♚b7 37. d5 ♚b5 38. ♖f8 ♖d5: 39. ♖e8: ♖e4: 40. ♖f7+ ♘h6 41. ♖f6: + ♘h7 42. ♖a1 ♖g6 43. e7 ♖e8 44. ♖f6 ♚b7 45. ♖f8 1 : 0

**W.: Y. Nagel - S.: B. Winkler
4. Runde, 30. Dezember 1985**

1. e4 e5 2. ♘f3 ♘c6 3. d4 ed 4. ♘c4 ♘f6 5. e5 ♘e4 6. 0-0 d5 7. ♘b5 ♘g4 8. ♖d4: ♘c5 9. ♖a4 0-0 10. ♘c6 bc 11. ♖c6: ♘f3: 12. gf ♖h4 13. ♘g2 ♘b6 14. c4 ♚ad8 15. fe ♖g4+ 16. ♘h1 ♖f3+ 17. ♘g1 ♚fe8 18. cd



18.- ♚e6!! Mit der Drohung 19.- ♚g6++ . Anmerkung: Zwar war 19. ♘d2 möglich (natürlich nicht 19. de ♘f2: + 20. ♚f2: ♚d1+ 21. ♚f1 ♖f1++), aber nach 19.- ♖g4+ 20. ♘h1 ♚c6: 21. dc ♖f4 ist der Weiße nahezu bewegungsunfähig. 0:1

W.: Hoepfer (Ingo 193) - S.: Fidelity Elite A.

1. h3 So spielt man gegen Computer! ♘f6 2. d3 e5 3. f4 so spielt man gegen Computer? 3.- ♘h5 4. ♘f3 ef Man glaubt es kaum, aber eigentlich ist die Partie schon aufgegeben, da Weiß keine Chancen mehr hat, sich ordentlich zu entwickeln. 5. ♘bd2 d5 6. a3 ♘g3 7. ♚g1 ♘c6 8. ♘b3 ♘d6 9. ♘d2 0-0 10. ♘c3 ♘d7 11. ♖d2 ♖e7 12. 0-0-0 ♚fe8 13. ♚e1 b6 Sendbote des schwarzen Unheils, welches über die weiße Stellung hereinbrechen wird. 14. ♘b1 a5 15. ♖d1 a4 16. ♘c1 ♘f5 17. g4 d4! 18. gf dc 19. f6 Verzweifelter, aber nutzloser Mogelversuch. 19.- ♖f6: 20. d4 cb 21. ♘b2: ♚c3 22. ♘g2? ♘a3: + 23. ♘b1 ♚a5 0 : 1

**W.: Mephisto Amsterdam - S.: R. Mayer
3. Runde, 29. Dezember 1985**

1. e4 c5 2. ♘f3 d6 3. ♘b5+ ♘d7 4. ♘d7: + ♘d7: 5. d4 cd 6. ♖d4: ♖c7 7. ♘c3 a6 8. 0-0 b5? Dieser scheinbar aktive Vorstoß wird elegant widerlegt. 9. a4 e5 10. ♖d3 b4 11. ♘d5 ♖b7 12. ♘d2 a5 13. ♖b5 ♖b5: 14. ab ♘d8 15. ♘g5 ♘h6 16. ♘b4:

a4 17. b3 ♘e7 18. ♘e7: ♘e7: 19. ♚a4: ♚a4: 20. ba f6 21. ♘h3 21. ♘f3 erscheint doch natürlicher. (Alternativkommentar - Kopieton GM Pfleger -: „Dieser psychologische Zug hat die Aufgabe, den menschlichen Spieler zu demoralisieren, indem er ihm vor Augen führt, wie schlecht es doch um seine Position bestellt ist, daß sogar solche Züge ungestraft ausgeführt werden dürfen.“) 21.- ♚c8 22. ♚d1 ♘c5 23. f3 ♘a4: 24. ♘d6: ♘e8 25. ♚c6? ♚b8?? (Nach 25.- ♚c6: 26. bc ist der Gewinn nicht mehr einfach 26. c4 ♘b2 27. ♘a3 ♘a4 28. ♚c7 ♘b6 29. ♚g7: Ein solches Freiduo fordert dringend zur Verwertung auf, aber es führen bekanntlich viele Wege nach Rom. 29.- ♘c4: 30. ♘c1! ♘f7 1 : 0

W.: Turbostar I - S.: Polenske/Ingo 130

1. ♘f3 g6 2. d4 ♘g7 3. ♘f4 d6 4. e4 ♘d7 5. ♘c4 e6 6. 0-0 ♘e7 7. ♘c3 0-0 8. e5 (♖d2 oder ♚e1 stellen überlegenwerte Alternativen dar. Der frühzeitige Vorstoß des e-Bauern ermöglicht Schwarz Gegenspiel durch c5) 8.- d5 9. ♘b3 (♘e2) 9.- c5 (Schwarz nutzt die ungünstige Position des Läufers aus, um einen Angriff im Zentrum zu starten) 10. dc (fast erzwungen) ♘c5: 11. ♖d4 b6 Geschmacksache. Dieser Zug schwächt die weißen Felder des Schwarzen am Damenflügel, ermöglicht aber auch die Beherrschung der Diagonale a6-f1. Nicht gut wäre gewesen 11.- ♘b3: 12. ab a6 13. ♘b5! 12. ♚fd1 (Alternativen waren a) ♘b5 ♘a6 13. a4 b) ♘g5) 12.- ♘c6 13. ♖e3 ♘a6 14. ♘d4 ♘d4: (Nicht empfehlenswert war ♘a5 15. ♘cb5 ♖d7 16. a4) 15. ♚d4: ♖c7 16. f3 ♚fd8 17. h3 ♘d7? (Ein passiver Rückzug des Springers mit der „Drohung“ ♘e5:, die aber mit ♚e1 entkräftet wird. Als Plan für Schwarz empfahl sich b5, ♚ab8, b4 und Druck am Damenflügel) 18. ♚e1 ♖c6?



19. ♘d5: ♘f8 20. ♘b4 ♘b4: (Der Abtausch des schwarzfeldrigen Läufers hinterläßt am Königsflügel empfindliche Lücken. 21. ♚b4: ♖c5 22. ♚d4 (Weiß weicht dem Damentausch zu Recht aus, da sich die Schwächen im schwarzen Lager ohne Dame besser kaschieren ließen.) ♘f8 23. ♚ed1 ♚d4: 24. ♚d4: (Nun hat Weiß auch noch die offene d-Linie fest in der Hand. h5 25. c3 ♘b7 26. ♘h2? ♚d8! 27. ♘f4 ♚c8 28. a3 ♘d5? (Durch den Abtausch der Läufer verbessert sich die schwarze Stellung nicht. Im Gegenteil, es entsteht eine neue Schwäche auf d5) 29. ♘d5: ed 30. ♚a4 ♘e6? (Schwarz sollte zunächst die Damen tauschen, ♚c7 und dann ♘e6 ziehen.) 31. ♖c5: ♘c5: 32. ♚a7: ♘d3 33. ♘e3 ♘b2: 34. ♘b6: ♚c3: 35. ♘d4 ♚c1+ 36. ♘h2 ♘d3 37. ♚a8+ ♘h7 38. e6 1:0.

Endstand

Rang - Name - Ort - Punkte - Ingo

1. IM B. Perenyi/Ungarn	8,5/ 65
2. GM A. Miles/Köln	8,0/ 35
3. K.-J. Schulz/Koblenz	7,0/ 60
4. P. Meyer/St. August	7,0/ 66
5. J. Weidemann/St. August	7,0/ 67
6. Th. Roos/Bonn	7,0/ 70
7. R. Kraut/Felbach 4	7,0/ 80
8. R. Deffner/Berg.-Gladb.	7,0/126
9. Th. Brückner/Neuwied	6,5/ 60
10. M. Röder/Aachen	6,5/ 67
11. W. Schön/Berg.-Gladb.	6,5/ 67
12. R. Busch/Wachtberg	6,5/ 70
13. G. Lorscheid/Neuwied 12	6,5/ 73
14. Th. Jackelen/Troisdorf	6,5/ 80
15. W. Weiler/Bonn	6,5/ 88
16. J. Hogenacker/Overrath 8	6,5/ 90
17. A. Schneider/Bonn	6,5/ 93
18. T. Zinic/Stuttgart	6,5/ 96
19. M. Kauch/Dorsten	6,5/116

Günter Niggemann: 15. Porz Open (Fidelity Elite Avant Garde – Mephisto Amsterdam – SciSys Turbostar KSO)
(Quelle: <https://rochadeuropa.com/> – Januar 1986) (photo copyright © by <http://www.schaakcomputers.nl/>) (600 dpi)